



Sikhismus in Deutschland: Der Sikh-Tempel in Bochum

Online-Vortrag als Einführung und Besuch
des Sikh-Tempels in Bochum

zweiteilig:

Teil 1: 17. September 2025, Online-Einführung

Teil 2: 21. September 2025, Exkursion



*QR-Code scannen und
direkt zur Veranstaltung!*



Ev. Erwachsenen- und
Familienbildung
Westfalen und Lippe e. V.

Sikhismus in Deutschland: Der Sikh-Tempel in Bochum

Der Sikhismus gehört – wie Christentum, Judentum und Islam – zu den monotheistischen Religionen. Mit circa 25 bis 27 Millionen Anhängern weltweit zählt die Gemeinschaft der Sikh (übersetzt Schüler) zu den größeren und eher bekannteren Glaubensrichtungen.

Im 15. Jahrhundert gründete der Wanderprediger Guru Nanak Dev im heutigen Punjab (Nordindien) den Sikhismus. Sikhs glauben an einen höchsten Gott und lehnen jegliche Form von Unterdrückung ab. Sie verfolgen das Ziel, religiöse Weisheit für den Alltag nutzbar und praktisch zu gestalten.

Im Gegensatz zu Großbritannien, Kanada und den USA, wo Sikhs bekannt sind und wichtige staatliche Ämter bekleiden, sind sie in Mitteleuropa aufgrund ihrer relativ geringen Zahl eher unbekannt. Auch in Deutschland leben und praktizieren Anhänger der Sikhs ihre religiösen Rituale in eigenen Gotteshäusern, den Tempeln.

Der Religionswissenschaftler Robert Stephanus führt uns in einem vorbereitenden Online-Vortrag in die religiöse Welt des Sikhismus ein. In der Folgewoche besichtigen wir den Darbar Sri Guru Granth Sahib Ji-Tempel in Bochum. Wir nehmen an den religiösen Zeremonien Rehraas Sahib (Abendgebet) und Kirtan Darbar (Gesangsgebet) teil. Diskussion und Austausch runden den Abend ab.



DATUM

Teil 1:

Mi 17.09.2025
19.00 – 21.15 Uhr

Teil 2:

So 21.09.2025
11.00 – 14.00 Uhr



KOSTEN

29,00 €
(Kursgebühr inkl.
kleiner Imbiss)



ORT

Online via Zoom (Teil 1)
Gobind Marg e.V. Darbar
Sri Guru Granth Sahib
Ji- Sikhtempel
Hansastr 43
44795 Bochum (Teil 2)



LEITUNG

Robert Stephanus
(Religionswissen-
schaftler),
Saida Aderras
(Studienleiterin eEFB)



Die Veranstaltung kann als Aufbauseminar für den Zertifikatskurs
„Interreligiöse Dialogbegleiter*in“ belegt werden.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 20 Personen begrenzt

**Ev. Erwachsenen- und
Familienbildung
Westfalen und Lippe e. V.**

Haus Landeskirchlicher Dienste
Olpe 35, 44135 Dortmund
0231 5409-10
www.ev-bildung.de
www.ev-bildung.de/facebook
www.ev-bildung.de/instagram



Ansprechpersonen:

Saida Aderras
Annegret Petersen
02315409-15
annegret.petersen@ev-bildung.de



ANMELDUNG UNTER:

annegret.petersen@ev-bildung.de